

B S B Z .

Landwirtschaftsschulen Vorarlberg

**BSBZ
HOHENEMS**

**LEHRPLAN
FACHSCHULE FÜR BERUFSTÄTIGE
LANDWIRTSCHAFT**

Inhaltsverzeichnis:

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis:.....	2
Abkürzungen	4
1. Fachtheoretischer Unterricht.....	6
1.1. Betriebswirtschaft und Rechnungswesen.....	6
1.2. Biolandbau.....	9
1.3. Gartenbau.....	12
1.4. Landwirtschaftliche Innovation.....	13
1.5. Marketing.....	15
2.1. Milchwirtschaft.....	19
2.2. Nutztierhaltung- und Zucht.....	23
2.3. Obstbau.....	30
2.4. Ökologie und Umweltschutz.....	32
2.5. Pflanzenbau.....	35
2.6. Rechtskunde.....	38
2.7. Unfallschutz.....	40
3. Praktischer Unterricht.....	42
3.1. Fleischgewinnung und –verarbeitung.....	42
4. Wahlpflichtgegenstände.....	43
4.1. Hauswirtschaft - Theorie.....	43
4.1.1. Ernährungslehre.....	43
4.1.2. Haushalts- und Wohnlehre.....	44
4.1.3. Kinderpflege und Erziehungslehre.....	45
4.1.4. Tourismuswirtschaft.....	48
4.1.5. Vorratswirtschaft.....	50
4.2. Hauswirtschaft – Praktischer Unterricht.....	51
4.2.1. Handwerken.....	51
4.2.2. Kochen und Nahrungszubereitung.....	52
4.2.3. Konservieren.....	53
4.3. Landwirtschaft – Theoretischer Unterricht.....	53
4.3.1. Bienenkunde.....	53
4.3.2. Landschaftspflege.....	55
4.3.3. Landtechnik.....	57
4.3.4. Landwirtschaftliches Bauwesen.....	60
4.3.5. Waldwirtschaft.....	61
4.4. Landwirtschaft – Praktischer Unterricht.....	65

Kompetenzorientierter Lehrplan der Fachschule für Berufstätige Landwirtschaft

4.4.1.	Bienenkunde.....	65
4.4.2.	Landtechnik	65
4.4.3.	Obstverwertung	65
4.4.4.	Waldwirtschaft	66

Abkürzungen

Abkürzung	Fachbezeichnung
BK	Bienekunde
BLB	Biolandbau
BWRW	Betriebswirtschaft und Rechnungswesen*
EL	Ernährungslehre
GB	Gartenbau
HW	Handwerken
HWL	Haushalts- und Wohnlehre
K	Vorratswirtschaft
KNZ	Kochen und Nahrungszubereitung
KPEL	Kinderpflege und Erziehungslehre
LBW	Landwirtschaftliches Bauwesen
LP	Landschaftspflege
LT	Landtechnik
LWI	Landwirtschaftliche Innovation
MKG	Marketing
MW	Milchwirtschaft
NTH	Nutztierhaltung und –zucht
OB	Obstbau
ÖKUS	Ökologie und Umweltschutz
OV	Obstverwertung
PFGB	Pflanzenbau
RK	Rechtskunde
TW	Tourismuswirtschaft
US	Unfallschutz
WW	Waldwirtschaft

Studentafel Fachschule für Berufstätige Fachrichtung Landwirtschaft			
Pflichtgegenstände	Jahresstunden Jahrgänge		Summe
	1.	2.	Gesamt
1. Fachtheoretischer Unterricht			
Betriebswirtschaft und Rechnungswesen*	-	44	44
Biolandbau*	-	8	8
Gartenbau*	8	-	8
Landwirtschaftliche Innovation	20	20	40
Marketing*	-	12	12
Milchwirtschaft*	16	-	16
Nutztierhaltung und –zucht*	62	-	62
Obstbau*	8	-	8
Ökologie und Umweltschutz	-	20	20
Pflanzenbau*	56	-	56
Rechtskunde	-	20	20
Unfallschutz	-	8	8
2. Praktischer Unterricht			
Betriebswirtschaft und Rechnungswesen	-	10	10
Biolandbau	-	10	10
Fleischgewinnung und –verarbeitung	16	-	16
Gartenbau	8	-	8
Marketing	-	8	8
Milchgewinnung	12	-	12
Milchverarbeitung	16	-	16
Nutztierhaltung und -zucht	16	-	16
Obstbau	20	-	20
Pflanzenbau	12	-	12
Summe der Stunden	270	160	430
3. WAHLPFLICHTGEGENSTÄNDE (mindestens 70 Stunden sind zu belegen)			
3.1. Hauswirtschaft – Theoretischer Unterricht			
Ernährungslehre	-	12	
Haushalts- und Wohnlehre	-	10	
Kinderpflege und Erziehungslehre	-	10	
Tourismuswirtschaft	-	10	
Vorratswirtschaft	-	4	
3.2. Hauswirtschaft – Praktischer Unterricht			
Handwerken	-	12	
Kochen und Nahrungszubereitung	-	28	
Konservieren	-	8	
3.3. Landwirtschaft – Theoretischer Unterricht			
Bienenkunde*	-	8	
Landschaftspflege	-	12	
Landtechnik*	-	20	
Landwirtschaftliches Bauwesen	-	12	
Waldwirtschaft*	-	12	
3.4. Landwirtschaft – Praktische Unterricht			
Bienenkunde	-	8	
Landtechnik	-	8	
Obstverwertung	-	8	
Waldwirtschaft	-	8	

*auch als praktischer Unterricht geführt und unter Punkt 2. aufgelistet

1. Fachtheoretischer Unterricht

1.1. Betriebswirtschaft und Rechnungswesen

Betriebswirtschaft und Rechnungswesen							
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang		Zusatzinfo
		A..WISSEN UND VERSTEHEN	B..ANWENDEN	C..ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	
		Die Schülerin/Der Schüler kann...					
BWRW 1.	Produktionsgrundlagen	... über den Produktionsfaktor Boden Auskunft geben und kennt seine Bedeutung ...die Planung von Produktions- und Arbeitsprozessen darstellen und erklären	... die Reduzierte Landwirtschaftliche Fläche (RLF) berechnen ... kann das Soll-Einkommen eines Landwirtschaftlichen Betriebes berechnen	... das Soll-Einkommen an Hand der Daten aus dem „Grünen Bericht“ beurteilen		✓	
BWRW 2.	Inventur und Vermögensbewertung		... die Inventur für einen Landwirtschaftlichen Betrieb erstellen und das Vermögen bewerten			✓	
BWRW 3.	Belegwesen		... eine Rechnung erstellen			✓	

		... die gesetzlichen Bestandteile einer Rechnung auflisten					
BWRW 4.	Einnahmen- Ausgaben-Rechnung		... die Einnahmen- Ausgaben-Rechnung des Beispielbetriebes führen	... den (Betriebs)Erfolg des Beispielbetriebes übersichtlich darstellen		✓	
BWRW 5.	Bilanz- und Erfolgsanalyse	... wesentliche Kennzahlen auflisten und deren Bedeutung allgemein erläutern	... die Kennzahlen für den Beispielbetrieb ermitteln	... die Kennzahlen des Beispielbetriebes bewerten und Schlussfolgerungen ableiten		✓	
BWRW 6.	Steuern und Abgaben	... die wesentlichsten Steuern und Abgaben auflisten ... die Umsatzsteuer erklären ... das Prinzip der progressiven Besteuerung am Beispiel der Einkommensteuer erläutern ... kennt die Auswirkungen von Nebenbetrieben / Nebentätigkeiten auf Umsatzsteuer, Einkommensteuer und Sozialversicherung	... USt. Zahllast/Gutschrift berechnen	... die Auswirkungen der „Umsatzsteuerpauschalierung“ bzw. Regelbesteuerung für einen Betrieb beurteilen und die Sinnhaftigkeit einer „Option“ zur Regelbesteuerung überprüfen		✓	

		... die gewerberechtliche Abgrenzung der Landwirtschaft erklären					
BWRW 7.	Leistungs- und Kostenrechnung	... die Fachbegriffe der Leistungs- und Kostenrechnung erklären ... die Bedeutung verschiedener Kosten und deren Einfluss auf das Betriebsergebnis begründen	... mit gegebenen Daten Teil- und Vollkostenrechnungen durchführen	... mit eigene Daten Kalkulationen (Deckungsbeitrag, Gewinnschwellenanalyse, Grenzkostenrechnung, Mindestpreiskalkulation) durchführen und unternehmerische Entscheidungen ableiten		✓	
BWRW 8.	Finanzierung und Investition	... wichtige Begriffe erklären ... Kreditangebote vergleichen	... Kreditberechnungen ausführen	...die Wirtschaftlichkeit und Finanzierbarkeit von Investitionen überprüfen ... einen Investitions- und Finanzierungsplan erstellen		✓	
BWRW 9.	Betriebskonzept	... den Weg zu einem Betriebskonzept beschreiben	... alle dafür notwendigen Erhebungen und Berechnungen ausführen	... auf Grund des Betriebskonzeptes Entscheidungen ableiten		✓	

1.2. Biolandbau

Biolandbau							
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang		Zusatzinfo
		A..WISSEN UND VERSTEHEN	B..ANWENDEN	C..ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	
BLB	Biolandbau	Die Schülerin/Der Schüler kann...					
BLB 1.	Wesen des Biolandbaues	die Wesensmerkmale und Aufgaben einer biologische Vielfalt erklären	die Argumente des BL in Verkaufsgesprächen nennen u. beschreiben			✓	Fachartikel Homepage div. Bioverbände Fachzeitschriften
BLB 2.	Organisationen im Biolandbau	die wesentlichen Einrichtungen in Vorarlberg beschreiben	mit den verschiedenen Organisationen im Bedarfsfall Kontakt aufnehmen			✓	Online Suche Bioberater Bio Austria Kontrollstelle
BLB 3.	Kontrollwesen im Biolandbau	den Ablauf und die Plausibilität der Kontrollen beschreiben	einen Kontrollvertrag mit einer dafür autorisierten Kontrollfirma abschließen	die für ihn passende Kontrollfirma aus den Angeboten auswählen		✓	Bioberatung, LWK, Bioverbände
BLB 4.	Rechtliche Aspekte im Biolandbau	kennt die rechtlichen Grundlagen für den BL	die geltenden Rechtsnormen richtig	die für ein eigenen Betrieb relevanten Richtlinien		✓	EU-Bioverordnung

			interpretieren und einhalten	finden und Regelverstöße im Vorhinein vermeiden			Lebensmittelcodes Verbandsrichtlinien Abnehmerrichtlinien TGD-Bestimmungen
BLB 5.	Landbauarten	die Unterschiede zwischen Biolandbau und Intensivlandwirtschaft nennen und beschreiben	die Stärken und Schwächen des BL im Vergleich zur Intensivlandwirtschaft erkennen und die richtigen Maßnahmen setzen			✓	Einschlägige Fachzeitschriften liefern regelmäßig Fachinformationen
BLB 6.	Umstellung auf den Biolandbau	die einzelnen Schritte der Umstellung nennen und organisieren	eine Betriebsumstellung organisieren und durchführen sowie die Umstellungsfristen einhalten	Stolpersteine des Betriebes mit dem Bioberater aufspüren		✓	Umstellungsberatung Umstellungskurse
BLB 7.	Betriebsführung im Biolandbau Aspekte der einzelnen Fachbereiche	den Betrieb in den einzelnen Fachbereichen z.B.: Tierzucht, Haltung und Fütterung, Nutztierethologie Fortpflanzung, Pflanzenbau Grundfutter, Kraftfutter Fruchtfolgegestaltung Pflanzenschutz Energie u. Umwelt	alle Normen und Regeln sowie die gute landwirtschaftliche Praxis einhalten	kann überprüfen ob eine Produktionsmethode in den einzelnen Bereichen zugelassen ist oder nicht		✓	Die praktischen Demonstrationen und Arbeiten finden im Glashaus, Außenanlagen, im Stall oder im Lager statt. Es können Beispiel gebend auch Exkursionen zu Biobetrieben organisiert werden. Tierbeobachtung Tierwohl

		Wildsammlung Bienenhaltung etc. umsichtig planen und führen					Betriebsmittelkatalog
BLB 8.	landwirtschaftliche und forstwirtschaftliche Produktionsprozesse	natürliche Auf-, Ab- und Umbauprozesse beschreiben	die natürlichen Produktionsprozesse im betrieblichen Alltag einsetzen	Erfolg und Qualität der Endprodukte prüfen		✓	
BLB 9.	Pflanzenschutz	Sortenwahl, Nützlingseinsatz, Fruchtfolgegestaltung, chemische Methoden	die Arbeitsgeräte im Pflanzenschutz richtig anwenden und PSA verwenden	richtige Dokumentation durchführen		✓	
BLB 10.	Ab-, Um- und Aufbauprozesse	Veredelungs- und Abbauprozesse beschrieben	Vergärung, Fermentierung, Kompostierung anwenden			✓	
BLB 11.	Probleme im Biolandbau		Betriebsmittel zu- u. Verkäufe, Tiermedizin, Eingriffe bei Tieren Düngerlagerung u. Verwendung fachgerecht organisieren	Problembereiche auf seinem Betrieb erkennen und fachgerecht beheben.		✓	Die Problemerkennung und Problembeseitigung sollte über Arbeitsgruppen möglich werden
BLB 12.	Vermarktung In-Verkehr-Setzung	Auslobung Kennzeichnung Vermarktung Preisfindung fachgerecht durchführen	seine Produkte am Markt positionieren und zu kostendeckenden Preisen verkaufen	Kalkulationen durchführen und Preisentscheidungen treffen		✓	Beispiele aus Betriebswirtschaft und Rechnungswesen
BLB 13.	Leistungsabgeltung	kennt die möglichen Förderung im BL	die Förderungsansuchen sachgerecht ausfüllen			✓	AMA Antrag Landesförderungen Gemeindeförderungen Zuschüsse

1.3. Gartenbau

Gartenbau							
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang		Zusatzinfo
		A..WISSEN UND VERSTEHEN	B..ANWENDEN	C..ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	
GB	Gartenbau	Die Schülerin/Der Schüler kann...					
GB 1.	Bedeutung des Garten und Gemüseanbaus in Österreich	Die Bedeutung der heimischen Garten- und Gemüsebaulichen Produktion abschätzen		Die Garten- und Gemüsebauliche Produktion in Relation zu anderen Kulturpflanzen setzten.	✓		
GB 2.	Merkmale, Ansprüche, Nutzungsweisen der wichtigsten heimischen Gartenpflanzen	Heimische Gartenpflanzen anhand produktionstechnischer Parameter beschreiben.			✓		
GB 3.	Gartenbauliche Bodenvorbereitung	Bodenbearbeitungssysteme beschreiben.	Kulturspezifisch Bodenbearbeitung im gartenbaulichen Produktionsprozess durchführen.	Anhand kulturspezifischer Bedürfnisse das Bodenbearbeitungsverfahren auswählen.	✓		
GB 4.	Anbau, Pflege und Ernte wichtiger Gemüse- und Kräuterarten	Maßnahmen im Anbau, Pflege und Ernte wichtiger Gemüse und Kräuterarten beschreiben.	Wichtige Gemüse und Kräuterarten vom Anbau bis zur Ernte gartenbaulich begleiten.		✓		
GB 5.	Anbau, Anzucht und Aussaatmethoden von Gemüse- und Kräuterarten	Verfahren der Aussaat und Anlage von Gemüse- und Kräuterarten beschreiben.	Wichtige produktionstechnische Prozesse der Aussaat und Pflanzung von Gemüse und Kräutern durchführen	Pflanzenspezifisch das optimale Anbauverfahren auswählen.	✓		

GB 6.	Ernte und Lagerung von Gemüse	Die wichtigsten Lagerverfahren für Gemüse beschreiben.	Gemüse fachgerecht ernten und lagern.		✓		
GB 7.	Vorbereitung, Verarbeitung, Vermarktung von Kräutern und Gemüse	Wichtige Tätigkeiten im Verarbeitungs- und Vermarktungsprozess beschreiben.	Gemüse für den Verkauf vorbereiten.		✓		

1.4. Landwirtschaftliche Innovation

Landwirtschaftliche Innovationen							
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang		Zusatzinfo
		A..WISSEN UND VERSTEHEN	B..ANWENDEN	C..ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	
LWI		Die Schülerin/Der Schüler kann...					
LWI 1.	Wesen von Innovationen	das Wesen einer Innovation erkennen	in seinen Betrieb wichtige Innovationen einführen	prüfen, ob sich die Innovation in seinem Betrieb rechnet		✓	
LWI 2.	Innovationen in den Produktionsbereichen	Neuerungen in den einzelnen Produktionsbereichen Pflanzenbau Nutztierhaltung	wichtige Innovationen für seinen jeweiligen Bereich finden	prüfen, ob die Innovation auf den Betrieb passt und ob sie wirtschaftlich eingesetzt werden kann		✓	Fachzeitschriften, Videos, Beispiele , Fachzeitschriften oder anderer Literatur Filme, Kurse etc.

Kompetenzorientierter Lehrplan der Fachschule für Berufstätige Landwirtschaft

		Landtechnik Energiegewinnung beschreiben und einordnen					z.B. automatische Lenksysteme
LWI 3.	Innovationen in der Be- u. Verarbeitung sowie im Ressourcenmanagement	sich das Wissen für die betrieblichen Bereiche suchen und aneignen	die Ablaufplanung in der Umsetzung einer Innovation kostengünstig optimieren	das Prozessmanagement effizient gestalten und die Schritte bewerten		✓	
LWI 4.	Innovationen in allen Bereichen des täglichen Lebens und Wirtschaftens	allgemeine Innovationen verfolgen				✓	Energiespareinrichtungen
LWI 5.	Effizienzsteigerung und Erlösoptimierung	neue Methoden oder Programme für die Landwirtschaft einsetzen	die Erlöse optimieren, ohne dabei die Mitwelt aus zu beuten oder Abfälle zu hinterlassen			✓	BWR
LWI 6.	Menschenwohl und Tierwohl	die biologischen Grenzen aller Lebewesen und Pflanzen erkennen und einschätzen	das Wohl der Lebewesen einschätzen bzw. das BCS- System anwenden			✓	Kuhsignale, Tiersignale Stockmanshipkurse TGD-Kurse Tiertransportkurse

1.5. Marketing

2. Marketing								
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang		Zusatzinfo	
		A..WISSEN UND VERSTEHEN	B..ANWENDEN	C..ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.		
MRK	Marketing	Der Schüler/Die Schülerin kann...						
MRK 1.	Grundlage Marketing	Kann den Begriff "Marketing" beschreiben und deren heutige Bedeutung im Unternehmen und den Einsatzbereich.				✓		
MRK 2.	Marketingprozess/-konzept	Kann die Bedeutung eines Marketingprozesses erklären.	Kann ein einfaches Marketingkonzept entwerfen, umsetzen und präsentieren.	Kann verschiedene Marketingkonzepte vergleichen und bewerten. Kann dies für seinen Betrieb oder andere Projekt anwenden und umsetzen.		✓		

MRK 3.	Marktforschung	<p>kann die Methode der Marktforschung aufzählen und Ihre Einsatzmöglichkeiten beschreiben.</p> <p>kann die Vor- und Nachteile gegenüberstellen und begründen.</p>	<p>kann eine einfache Marktforschung (Befragung) erstellen, auswerten und präsentieren.</p>	<p>kann dies für seinen Betrieb oder andere Projekte anwenden und umsetzen.</p>		✓	
MRK 4.	Marketinginstrumente	<p>kann alle Marketinginstrumente aufzählen und beschreiben.</p>	<p>kann die Marketinginstrumente zielgruppenorientiert gestalten und einsetzen.</p>			✓	
MRK 4.1.	Produktpolitik	<p>kann den Begriff "Produkt" erläutern.</p>				✓	
MRK 4.1.1.	Sortimentsprogramm	<p>kann die Begriffe "Produktdifferenzierung" und "Produktdiversifikation" erklären und gegenüberstellen (Beispiele)</p>	<p>kann den Haupt- und Zusatznutzen des Produktes beschreiben.</p>			✓	
MRK 4.1.2.	Produktlebenszyklus und Produktentwicklung	<p>kann ein Produktlebenszyklus beschreiben und grafisch</p>	<p>kann den Zusammenhang zwischen Produktlebenszyklus und</p>			✓	

Kompetenzorientierter Lehrplan der Fachschule für Berufstätige Landwirtschaft

		darstellen mit den unterschiedlichsten Phasen.	Marketingstrategien beschreiben und dies anhand von Beispielen umsetzen.			
MRK 4.2.	Preispolitik					
MRK 4.2.1.	Preislage, Preisänderungen, Psychologische Faktoren	Kann die Grundlage der Preisbildung erklären und die Auswirkungen von Preisänderungen auf der Konsumentenverhalten.	Kann Preiskalkulationen für Produkte durchführen.	Kann Preiskalkulationen für die Praxis ableiten.		✓
MRK 4.3.	Kommunikationspolitik					
MRK 4.3.1.	Werbung (Aufbau, Art,...)	Kann die Grundlagen und den Begriff "Werbung" erklären. Kann die verschiedenen Werbearten und den Aufbau einer Werbung erläutern.	Kann die passende Werbung auswählen und gestalten (Flyer, Visitenkarten, Inserate, etc.).	Kann einfache Werbung in Form von Flyer, Inseraten usw. entwickeln und bewerten.		✓
MRK 4.3.2.	Maßnahmen am Ort des Verkaufes	Kann die verschiedenen Maßnahmen am Ort des Verkaufes auflisten und vergleichen.	Kann die die Maßnahmen der Verkaufsförderung beurteilen und gestalten.			✓
MRK 4.3.3.	PR-Maßnahmen	Kann den Begriff "Public Relations" beschreiben und dazu Beispiele nennen.	Kann die Vor- und Nachteile der verschiedenen PR-Maßnahmen bewerten und gegenüberstellen.	Kann einfache PR-Maßnahmen planen und präsentieren (Hofladen).		✓

Kompetenzorientierter Lehrplan der Fachschule für Berufstätige Landwirtschaft

		Kann die verschiedenen PR-Maßnahmen erläutern.					
MRK 4.3.4.	Corporate Identity, Corporate Design	Kann CI und CD anhand praktischer Beispiele erklären und anhand der Marketinginstrumente gestalten.				✓	
MRK 4.3.5.	Marke, Design	Kann die Begriffe und deren Bedeutung von "Marke" und "Design" erklären und dazu Beispiele nennen.				✓	
MRK 4.4.	Distributionspolitik					✓	
MRK 4.4.1.	Strategien, Entscheidungen	Kann verschiedene Absatzwege für Produkte beschreiben und gegenüberstellen (Vor- und Nachteile).				✓	
MRK 4.4.2.	Absatzwege, Logistik						
MRK 5.	Lebensmittelrecht	Kann die wichtigsten gesetzlichen Inhalte des Lebensmittelrechts auflisten und beschreiben.	Kann den Inhalt in die Praxis umsetzen.	Kann die wichtigsten Inhalte in die Praxis ableiten und bewerten.		✓	
MRK 6.	Lebensmittelhygiene	Kann die wichtigsten Inhalte der Lebensmittelhygiene auflisten und beschreiben.	Kann den Inhalt in die Praxis umsetzen.	Kann die wichtigsten Inhalte in die Praxis ableiten und bewerten.		✓	Praxis, Hofladen

MRK 7.	Lebensmittelkennzeichnung	Kann alle vorgeschriebenen Punkte für eine richtige Umsetzung der Lebensmittelkennzeichnung auflisten und beschreiben.	Kann Lebensmitteln richtig kennzeichnen und dazu geeignete Etiketten erstellen.	Kann die wichtigsten Inhalte in die Praxis ableiten und bewerten.		✓	Praxis, Hofladen
MRK 8.	Kundenpflege und -betreuung	Kann die Bedeutung der Kundenpflege und -betreuung erläutern und anhand von Beispielen veranschaulichen.	Kann die Bedeutung kundenorientierten Handels erklären. Kann KundInnen informieren, beraten und KundInnenkontakt pflegen und aktive Verkaufsförderung anwenden.	Kann Verkaufsgespräche führen und Maßnahmen zur Verbesserung der KundInnenbindung schaffen.		✓	Praxis, Hofladen
MRK 9.	Landwirtschaftliche Marketingorganisationen	Kann die verschiedenen landwirtschaftlichen Marketingorganisationen aufzählen und beschreiben.		Kann für die Praxis die passende lw. Marketingorganisation ableiten und übertragen.		✓	

2.1. Milchwirtschaft

Milchwirtschaft				
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen	Jahrgang	Zusatzinfo

		A..WISSEN UND VERSTEHEN	B..ANWENDEN	C..ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	
MWV		Der Schüler/Die Schülerin kann...					
MWV 1.	Bedeutung der Milchproduktion	... die Bedeutung der Milchwirtschaft in Österreich / Vorarlberg erklären und die wesentlichen Kennzahlen (Selbstversorgungsgrad , Arbeitsplätze,...) benennen.			✓		
MWV 2.	Zusammensetzung der einzelnen Milcharten	... die „Milch“ wie sie im Gesetz steht definieren. ... die wichtigsten Milcharten hinsichtlich der Inhaltsstoffe und Besonderheiten charakterisieren und miteinander vergleichen.	... die Käseausbeute der wichtigsten Milcharten ausrechnen.		✓		
MWV 3.	Milchinhaltsstoffe	... kann die Inhaltsstoffe der Milch mit ihren Eigenschaften beschreiben. ...kann erläutern, was A2 Milch ist und warum sie in den Fokus der Milchproduzenten gerückt ist.			✓		

MWV 4.	Milchqualität	<p>... die verschiedenen Keime in der Milch beschreiben und voneinander unterscheiden.</p> <p>... die verschiedenen Zellen in der Milch beschreiben und voneinander unterscheiden.</p> <p>... mögliche Hemmstoffe in der Milch auflisten und deren negativen Auswirkungen auf die Milchqualität angeben.</p>		... Käsefehler hinsichtlich unerwünschter Keime diagnostizieren.	✓		
MWV 5.	Milchwirtschaftliche Mikrobiologie	... die Fällung des Kaseins durch Säure und Lab beschreiben sowie auch darstellen.	... ausrechnen, wie lange die Fällung des Kaseins durch Labzusatz ungefähr dauert.	... aufgrund von Beobachtungen beurteilen, wie weit die Fällung des Kaseins fortgeschritten ist.	✓		
MWV 6.	Molkereimäßige Behandlung der Milch	<p>...wichtige Behandlungsmethoden von der Milch definieren.</p> <p>... wichtige Hilfsstoffe der Milchverarbeitung auflisten und beschreiben.</p>	<p>...wichtige Behandlungsmethoden von der Milch, wie beispielsweise Zentrifugieren durchführen.</p> <p>... ausrechnen, wie viel Lab zum Dicklegen der Milch benötigt wird.</p>		✓		

			... mit den Hilfsstoffen in der Milchverarbeitung praktizieren.			
MWV 7.	Milchverarbeitungsräume		...nach ausgewählten Rechtsvorschriften, Richtlinien und Literatur die Planung der technischen und gebäudemäßigen Anforderungen einer Sennerei skizzieren.		✓	
MWV 8.	Milchveredelung	... wichtige Geräte in der Sennerei wie beispielsweise Zentrifuge, Pasteur,... benennen und deren Funktionen erklären.	... mit den wichtigsten Geräten in der Sennerei wie Zentrifuge, Pasteur,.. umgehen und sie auch benutzen. ... verschiedene Milchprodukte wie Joghurt, Topfen, Frischkäse, Weichkäse, Butter,... laut Rezeptur herstellen. ... labortechnische Bestimmungen (pH-Wert – Messungen) in der Sennerei durchführen.	... die durchgeführten labortechnischen Tests auswerten und beurteilen.	✓	
MWV 9.	Milchproduktkunde	... Milchprodukte systematisch ordnen und charakterisieren.	... den tatsächlichen Fettgehalt aufgrund des angegebenen F.i.T.-Gehalt ausrechnen.		✓	

MWV 10.	Milchpreisgestaltung	<p>... wertbestimmende Inhaltsstoffe der Milch auflisten.</p> <p>... die Zusammensetzung des Milchpreises anhand eines Beispiels (Milchgeldabrechnung) begründen.</p>					
MWV 11.	Milchwirtschaftliche Marktübersicht	<p>... über den aktuellen Milchmarkt berichten.</p> <p>... zusammenfassen, wann es einschneidende Ereignisse in Bezug auf die Milchproduktion gegeben hat.</p>		... kritisch hinterfragen, wie die Zukunft des Milchmarktes aussehen könnte.	✓		

2.2. Nutztierhaltung- und Zucht

Nutztierhaltung							
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang		Zusatzinfo
		A..WISSEN UND VERSTEHEN	B..ANWENDEN	C..ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	
NTH	Nutztierhaltung	Die Schülerin/Der Schüler kann...					
NTH 1.	Anatomie und Physiologie				✓		
NTH 1.1.	Bedeutung der Nutztierhaltung	...aus volkswirtschaftlicher, betriebswirtschaftlicher und ökologischer Sicht die		... die Entwicklung der Tierbestände und Tierhalter anhand von statistischen	✓		Grüner Bericht

		Bedeutung der Nutztierhaltung erläutern und charakterisieren		Materialien ableiten und evaluieren			
NTH 1.2.	Die Verantwortung des Tierhalters		...die Verantwortung des Tierhalters gegenüber dem Tier und dem Umfeld durch Kenntnisse aller gesetzlichen Normen und der guten landwirtschaftlichen Praxis umsetzen und danach handeln		✓		Diverse rechtliche Grundlagen, die im Zusammenhang mit dem Umgang des Tieres, und der Tierhaltung stehen
NTH 1.3.	Aufbau und Lebensvorgänge des Tierkörpers	....bei den verschiedenen Nutztieren die anatomischen Merkmale benennen und physiologische Vorgänge erklären		....aufgrund der anatomischen Merkmale die Tiergesundheit und die Eignung zur Zucht beurteilen und einschätzen	✓		Aufbau und Funktion von Zellen, Geweben, Organe und Organsysteme Maße des Tierkörpers Klauenpflege
NTH 1.4.	Tierische Produkte	...die Herkunft oder Entstehung von tierischen Lebensmitteln aufgrund der anatomischen und physiologischen Zusammenhänge einordnen			✓		Milch, Fleisch, Ei
NTH 2.	Züchtung				✓		
NTH 2.1.	Züchtung und Fortpflanzung	Brunst, Trächtigkeit und Geburt beschreiben und definieren können	...die Zuchtreife und den geeigneten Belegungszeitpunkt bestimmen und die		✓		Rheinhof Modelle

			Methoden zur Fortpflanzung auswählen.				
NTH 2.2.	Genetik und Genetische Grundlagen	Grundbegriffe und Grundregeln der Vererbungslehre beschreiben			✓		
NTH 2.3.	Alternative Nutztierarten	...Alternativen zu regionalen Schwerpunkten in der Nutztierhaltung aufzeigen	.... deren Ansprüche an Haltung und Fütterung erkennen und in der jeweiligenaltungsform anwenden		✓		
NTH 2.4.	Klauenpflege	...die Grundsätze der funktionellen Klauenpflege angeben	Klauenerkrankungen erkennen und die Klauenpflege am Tier fachgerecht durchführen	erkennt Klauenleiden und kann die notwendige Behandlung einleiten	✓		Rheinhof Klauenpflegestände
NTH 2.5.	Leistungsdaten	die am Betrieb vorhandenen Zucht- und Leistungsprüfungsdaten eruieren	die Leistungsdaten interpretieren und für die Zuchtarbeit berücksichtigen	....Daten interpretieren und das Tierhaltungsmanagement anpassen			

NTH 2.6.	Tierbeurteilung	die Nutztierarten und Nutztierassen hinsichtlich ihrer biologischen und wirtschaftlichen Bedeutung beurteilen	an den Standort angepasste Nutztierarten und deren Rassen aufgrund ihrer Nutzungseigenschaften auswählen		✓		
NTH 3.							
NTH 3.1.	Fütterung und Haltungsformen	...kann verschiedene Fütterungs- und Haltungsformen während des Jahresablaufs aufzählen und beschreiben	...Tiere nach ihrer Körperkondition beurteilen		✓		BCS am Lehrbetrieb
NTH 3.2.	Futtermittelbeurteilung und -untersuchung	...Futtermittel beschreiben und in Grund- und Kraftfuttermittel einteilen	...kann eine sensorische Beurteilung von Heu und Silage durchführen	...die Qualität der Futtermittel beurteilen und Untersuchungsergebnisse für die Fütterung interpretieren	✓		Pflanzenbau Sensorik
NTH 3.3.	Rationsberechnung	...kennt Grundbegriffe zur Rationsberechnung	Tiere nutzungsgerecht füttern, geeignete Futtermittel auswählen und Rationen zusammenstellen	...fütterungsbedingte Erkrankungen erkennen und dementsprechend reagieren	✓		Rationsberechnung mittels EDV Programmen

NTH 3.4.	Fütterungs- und Mischtechnik	...kann verschiedene Fütterungstechniken angeben		Fütterungs- und Mischtechniken mit ihren Vor- und Nachteilen beurteilen	✓		
NTH 4.	Melken				✓		
NTH 4.1.	Kuhsignale	... Kuhsignale erkennen, beurteilen und verwenden	... vor, während und nach dem Melken die Signale von Tier umsetzen	... Signale von Tier deuten und beurteilen sowie entsprechende Maßnahmen setzen	✓		
NTH 4.2.	Tierumgang	...mit dem Tier der Art entsprechend umgehen	... vor, während und nach dem Melken am Tier das gelernte anwenden	... Verhalten und Eigenheiten deuten und beurteilen	✓		
NTH 4.3	Euter	... Aufbau, Funktion, Arbeitsweise und Fehler verstehen und beurteilen	... am Tier die Euterfunktion kennen und entsprechend Handeln bei Fehlern	... erkennen ob die Funktion gegeben ist und keine Fehler vorliegen	✓		
NTH 4.4.	Euterkrankheiten	... die einzelnen Euterkrankheiten erkennen und beurteilen	... die einzelnen Euterkrankheiten erkennen und wenn notwendig behandeln	... Euterkrankheiten am Tiere erkennen und notwendige Schritte setzen	✓		

NTH 4.5.	Milch	... Milch und deren Zusammensetzung bzw. Veränderungen erkennen	... beim Umgang/Gewinnung/ Lagerung mit/vom Lebensmittel Milch	... Milch optisch und sensorisch beurteilen sowie Veränderungen erkennen	✓		
NTH 4.6.	Melkmaschine	... die wesentlichsten Teile der Melkmaschine kennen und deren Zusammenspiel verstehen ... die Funktion der Einzelteile erklären ... die Wartung und Pflege der Maschine durchführen ... die Auswirkungen bei Störungen verstehen und deren Behebung ... die Reinigung an der Maschine durchführen ... verschiedene Melksysteme kennen und deren Vor- und Nachteile wissen	... bei der Arbeit mit der Melkmaschine ... bei der Wartung der Melkmaschine ... bei der Reinigung der Melkmaschine sein Wissen anwenden	... die Teile der Maschine instandsetzen bzw. tauschen sowie Störungen beheben ... die Teile der Maschine nach Hygienischen vorgaben reinigen ... die Anwendung und Sicherheitsbestimmungen bei Reinigungsmitteln beurteilen	✓		
			... bei der Reinigung und Verwendung von		✓		

NTH 4.7.	Melkhygiene	<p>... die Möglichkeiten der Reinigung/Desinfektion und die Mittel beurteilen</p> <p>... die Zusammenhänge vom Hygieneprogramm versteht und die Reihenfolge verstehen</p> <p>... Schalmtest und die Auswerten verstehen</p> <p>... die Wirkung und Bestimmungen in Bezug auf Hemmstoffen beurteilen</p>	<p>entsprechenden Mittel Entscheidungen treffen</p> <p>... das Hygieneprogramm anwenden</p> <p>... den Schalmtest durchführen und auswerten</p> <p>... Hemmstoffen mit entsprechenden Auflagen einsetzen</p>	<p>... die Kennzahlen der Milchhygiene bewerten und Schlussfolgerungen ableiten</p>			
NTH 4.8.	Milchkühlung	<p>... die Möglichkeiten kennen und wesentliche Kennzahlen wissen</p> <p>...die Möglichkeiten der Wärmerückgewinnung beurteilen und verstehen</p>	<p>... erkennen ob Funktion und Hygiene gegeben ist bei der Milchlagerung</p>	<p>... die Teile der Kühltechnik instandsetzen bzw. tauschen sowie Störungen beheben bzw. die Sicherheitsbestimmungen bewerten und einsetzen</p>	✓		
NTH 4.9.	Recht	<p>... Gesetzliche Grundlagen wesentliche Kennzahlen und deren Bedeutung allgemein erläutern/umsetzen</p>	<p>... die Kennzahlen für Milch ermitteln und anwenden</p>	<p>... die Kennzahlen der Milch/Hygiene/Technik bewerten und Schlussfolgerungen ableiten</p>	✓		

2.3. Obstbau

Obstbau							
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang		Zusatzinfo
		A..WISSEN UND VERSTEHEN	B..ANWENDEN	C..ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1	2.	
OB	Obstbau	Die Schülerin/ Der Schüler kann ...					
OB 1.	Obstbauformen	die zwei großen Richtungen der Betriebsformen gegenüberstellen	den Nutzen der jeweiligen Betriebsform darlegen		✓		Besichtigung der Obstanlagen in der Praxis
OB 2.	Bau und Leben des Obstbaumes	den Aufbau der Obstgehölze beschreiben	die wesentlichen Bauteile des Sprosses und der Wurzel vorzeigen		✓		Praxis 1.Jg.
OB 3.	Baumformen, Unterlagen, Anbausysteme	verschiedene Kronensysteme, Unterlagen und Anbausysteme beschreiben			✓		
OB 4.	Durchführung einer standortangepassten Pflanzung von Obstbäumen und Sträuchern		eigenständig eine Pflanzung durchführen		✓		Praxis 1.Jg.
OB 5.	Kulturmaßnahmen: Bodenbearbeitung, Bodenpflegesysteme		selbständig eine Baumscheibe anlegen bzw. pflegen		✓		Praxis 1.Jg.
OB 6.	Düngung und Nährstoffversorgung		Düngungsmaßnahmen in der Obstanlage durchführen		✓		Praxis 1.Jg.

Kompetenzorientierter Lehrplan der Fachschule für Berufstätige Landwirtschaft

OB 7.	Frostschutz und Bewässerung	die Funktionsweise verschiedener Frostschutzmaßnahmen und Bewässerungssysteme erläutern			✓		
OB 8.	Pomologie	kann die allgemeine Fruchtbeschreibung eines Apfels erläutern			✓		Praxis 1.Jg. (Ernte)
OB 9.	Ernte, Lagerung	die Abläufe von der Ernte und Lagerung erläutern	regionales - schuleigenes Obst zeitgerecht ernten und einlagern		✓		Praxis 1.Jg.
OB 10.	Markt und Qualitätsklassenverordnung	die einzelnen Vermarktungs- bzw. Absatzwege unterscheiden			✓		
OB 11.	Schnitt und Erziehung von Obstgehölzen und Beeren	Schnitt- und Erziehungsmaßnahmen erklären	eigenständig Schnittmaßnahmen durchführen		✓		Praxis 1.Jg.
OB 12.	Pflanzenschutz: Methoden, Applikationstechniken und Umgang mit Pflanzenschutzmitteln (PSM Gesetz)	den Umgang bzw. die Applikation von Pflanzenschutzmitteln erklären			✓		Hinführen auf Sachkundenachweis
OB 13.	Häufige Nützlinge, Krankheiten, Schädlinge: Erkennung, Förderung, Unterdrückung und Bekämpfung von Nutz- und Schadorganismen	gängige Nützlinge, Krankheiten und Schädlinge erläutern			✓		

2.4. Ökologie und Umweltschutz

Ökologie und Umweltschutz							
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang		Zusatzinfo
		A..WISSEN UND VERSTEHEN	B..ANWENDEN	C..ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	
ÖKUS	Ökologie und Umweltschutz	Vermittlung ökologischer Grundlagen mit dem Ziel der nachhaltigen und ökologischen Produktion von Nahrungsmitteln und Rohstoffen zum Schutz der Arten und der Lebensgrundlagen nachfolgender Generationen.					
ÖKUS 1.	ökologische Grundbegriffe	Der Schüler/die Schülerin kann die wesentlichen ökologischen Grundbegriffe definieren und ...	... Zusammenhänge (grafisch) darstellen			✓	
ÖKUS 2.	biotische und abiotische Umweltfaktoren	Der Schüler/die Schülerin kann die Umweltfaktoren auflisten und deren Bedeutung erläutern		Der Schüler/die Schülerin kann die Umweltfaktoren beurteilen und Optimierungen vorschlagen		✓	
ÖKUS 3.	Ökosystem	Der Schüler/die Schülerin kann den Begriff Ökosystem beschreiben und die verschiedenen Ökosysteme unterscheiden	Der Schüler/die Schülerin kann die Ökosysteme Grünland und Acker/Gemüse präsentieren			✓	
ÖKUS 4.	Stoffkreisläufe	Der Schüler/die Schülerin kann Stoffkreisläufe	Der Schüler/die Schülerin kann Stoffkreisläufe	Der Schüler/die Schülerin kann die Auswirkungen		✓	Vorschlag: Wasser-, Stickstoff-, Phosphor-,

		erläutern, deren Bedeutung erklären und miteinander vergleichen	übersichtlich (grafisch) darstellen	gestörter Stoffkreisläufe abschätzen und Verbesserungen vorschlagen			Kohlenstoffkreislauf und diese zu aktuellen Themen verknüpfen z.B. Wasserkreislauf und Stauseeprojekt im Silvretta Skigebiet
ÖKUS 5.	One Health – Konzept	Der Schüler/die Schülerin kann das Konzept beschreiben.	Der Schüler/die Schülerin kann zwischen dem Konzept und des menschlichen Handelns einen Zusammenhang feststellen			✓	
ÖKUS 6.	Temperaturentwicklung	Der Schüler/die Schülerin kann in groben Zügen über die Temperaturentwicklung der letzten 10 000 Jahre berichten	Der Schüler/die Schülerin kann die Temperaturentwicklung anschaulich (grafisch) darstellen, ...	... die damit zusammenhängenden Ereignissen zuordnen und die Folgen der aktuelle Temperaturentwicklung ableiten		✓	
ÖKUS 7.	Treibhauseffekt	Der Schüler/die Schülerin kann den natürlichen Treibhauseffekt vom anthropogenen unterscheiden	Der Schüler/die Schülerin kann den ökologischen Fußabdruck ermitteln	Der Schüler/die Schülerin kann das eigene (klimaschädliche) Verhalten hinterfragen		✓	
ÖKUS 8.	Regionalität	Der Schüler/die Schülerin kann den Begriff der Regionalität definieren und die Bedeutung der Regionalität erklären	Der Schüler/die Schülerin kann Informationen zum Thema Regionalität auswerten und präsentieren	Der Schüler/die Schülerin kann die Regionalität hinterfragen und unterscheiden, ob diese Klimafreundlich ist oder nicht		✓	

ÖKUS 9.	Schlüsselart	Der Schüler/die Schülerin kann erklären was Schlüsselarten sind	Der Schüler/die Schülerin kann bestimmen welche Art in einem Ökosystem eine Schlüsselart ist			✓	
ÖKUS 10.	Landwirtschaft und Klimawandel	Der Schüler/die Schülerin kann die Folgen der landwirtschaftlichen Produktion auf das Klima benennen	Der Schüler/die Schülerin kann Maßnahmen zur Anpassung der Landwirtschaft an den Klimawandel entwerfen	Der Schüler/die Schülerin kann Informationen zu den Auswirkungen des Klimawandels auf die Landwirtschaft in Europa auswerten und darstellen		✓	
ÖKUS 11.	Landnutzung	Der Schüler/die Schülerin kann die Geschichte der Landnutzung beschreiben	Der Schüler/die Schülerin kann eine Erhebung durchführen und eine Beschreibung einer Region durchführen, wo es im Zuge der Landnutzung zu Veränderungen kam	Der Schüler/die Schülerin kann die Landnutzung beurteilen und Verbesserungsvorschläge geben		✓	Hinweis: Mittels Vogis kann man recht gut aus Anhand der Satellitenaufnahmen die Veränderung der Landschaft dokumentiert werden
ÖKUS 12.	Bodenverbrauch	Der Schüler/die Schülerin kann den Bodenverbrauch in Österreich beschreiben	Der Schüler/die Schülerin kann den Bodenverbrauch in seiner Region dokumentieren und rekonstruieren			✓	
ÖKUS 13.	Umweltschutzbehörde- und Organisation	Der Schüler/die Schülerin kann die wichtigsten Behörden und Organisationen aufzählen	Der Schüler/die Schülerin kann von den Behörden und Organisationen deren Ergebnisse präsentieren (siehe Vorschlag)			✓	

ÖKUS 14.	Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)	Der Schüler/die Schülerin kann den Begriff UVP definieren und einige Fallbeispiele erklären		Der Schüler/die Schülerin kann überprüfen in welchen Fällen eine UVP im Zuge von landwirtschaftlichen Planungen nötig ist		✓	
----------	-------------------------------------	---	--	---	--	---	--

2.5. Pflanzenbau

Pflanzenbau							
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang		Zusatzinfo
		A..WISSEN UND VERSTEHEN	B..ANWENDEN	C..ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	
PFB	Pflanzenbau	Die Schülerin/Der Schüler kann...					
PFB 1.	Produktionsgrundlage Klima						
PFB 1.1.			... die klimatischen Voraussetzungen am eigenen Standort darstellen.		✓		
PFB 1.2.				.... die Daten aus der Wetterstation bewerten und interpretieren.	✓		
PFB 2.	Produktionsgrundlage Boden						
PFB 2.1.		... unterschiedliche Bodenbestandteile beschreiben.			✓		

Kompetenzorientierter Lehrplan der Fachschule für Berufstätige Landwirtschaft

PFB 2.2.			.... einfache Bodenproben untersuchen und auswerten.		✓	
PFB 2.3.				.... die Bodenfruchtbarkeit und den Bodenaufbau bewerten.	✓	
PFB 3.	Pflanze					
PFB 3.1.		.... den Aufbau und die Lebensvorgänge der Pflanze beschreiben.			✓	
PFB 3.2.			.... Feldfrüchte der Region bestimmen.		✓	
PFB 4.	Standortbeschreibung					
PFB 4.1.			... bei der Erzeugung agrarischer Produkte regionale, ökologische und klimatische Bedingungen berücksichtigen und spezifischen Flächen Produktionsmöglichkeiten zuordnen.			✓
PFB 5.	Produktionsverfahren					
PFB 5.1.				Ich kann biologische von konventionellen Produktionsverfahren unterscheiden und diese bewerten.		✓
PFB 6.	Ackerbau und Grünland					
PFB 7.	Feldfrüchte		.... bedeutsame Feldfrüchte meiner Region bestimmen, diese beschreiben und wichtige praxisrelevante Kennzahlen angeben			✓
PFB 8.	Fruchtfolge			.... eine nachhaltige Fruchtfolge planen.		✓

PFB 9.	Bodenbearbeitung		.... Geräte für die Bodenbearbeitung auswählen und die Entscheidung begründen.		✓	
PFB 9.1.			.... Geräte zur Bodenbearbeitung bedienen.		✓	
PFB 9.2.			.... eine kulturspezifische Saatbeetvorbereitung zum richtigen Zeitpunkt treffen und die Aussaat vornehmen.		✓	
PFB 9.3.				.... den Bestand von regionalen Kulturen im Hinblick auf Entwicklung, Schäden, Dichte und Ernährungszustand beurteilen und daraus notwendige Handlungen ableiten.	✓	
PFB 9.4.			.... Düngungs- und Pflanzenschutzmaßnahmen durchführen.		✓	
PFB 9.5.			.... Feldfrüchte ernten, abtransportieren und lagern.		✓	
PFB 9.6.			.... Pflanzenrückstände nutzbringend verwerten und Begrünungsmaßnahmen setzen.		✓	
PFB 10.	Grünland					
PFB 10.1.				.... Grünlandbestände hinsichtlich Bestand, Pflegezustand, Futterqualität, -quantität und Nutzungseignung beurteilen	✓	

				und Maßnahmen zur Optimierung setzen.			
PFB 10.2.			.... Grünlandbestände mit geeigneten Geräten pflegen, düngen und nutzungsgerecht ernten.			✓	
PFB 10.3.			.... aus dem Grünland stammendes Erntegut konservieren und lagern.			✓	
PFB 10.4.				... Futter beurteilen und Schlussfolgerungen für Bestandesführung, Konservierung sowie Fütterung ziehen.		✓	
PFB 11.	Sonderkulturen						
PFB 11.1.		.... regionale Sonderkulturen benennen und ihre Bedeutung darlegen.				✓	
PFB 11.2.			.... Kulturpflege- und Erntemaßnahmen bei regionalen Sonderkulturen durchführen.			✓	
PFB 11.3.				.... die Möglichkeiten für die Produktion von Sonderkulturen auf meinem Betrieb bewerten.		✓	

2.6. *Rechtskunde*

Rechtskunde				
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen	Jahrgang	Zusatzinfo

		A..WISSEN UND VERSTEHEN	B..ANWENDEN	C..ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	
RK		Die Schülerin/Der Schüler kann...					
RK 1.	Gerichtsbarkeit	...die Zuständigkeit der Gerichte und der dort agierenden Personen erklären.	...Lösungsmodelle für etwaige Rechtsprobleme aufzeigen.	...die Erfolgswahrscheinlichkeit eines Gerichtsverfahrens analysieren.		✓	
RK 2.	Verwaltung	...Aufbau und Zuständigkeit der Verwaltung beschreiben. ...die Merkmale eines Bescheides benennen.	...Verwaltungsanträge stellen.	...Erfolgswahrscheinlichkeit von Verwaltungsanträgen ableiten.		✓	
RK 3.	Personen und Familienrecht	...Grundzüge des Familienrechtes für die persönliche Lebensplanung beschreiben.	... Unterhaltsleistungen berechnen.	...persönliche Auswirkungen von Ehe, Partnerschaft und Kindern beurteilen.		✓	
RK 4.	Erbrecht	...rechtliche und soziale Konsequenzen des Erbrechts insbesondere einer landwirtschaftlichen Betriebsübernahme erläutern.	...Erbanteil und Übernahmepreis berechnen.	... die Folgen des Erbrechtsrechts auf den landwirtschaftlichen Betrieb und die persönlichen Umstände beurteilen.		✓	
RK 5.	Vertragsrecht	...Verträge auf ihre wesentlichen Inhalte überprüfen.	...Verträge erstellen.	...die rechtlichen Folgen von Verträgen bewerten		✓	
RK 6.	Nachbarrecht und Dienstbarkeiten	...mögliche Konflikte an der Grenze zum Nachbarn und die rechtlichen Konsequenzen benennen.	... nachbarrechtliche Streitigkeiten lösen.	...Prinzipien auf seine Handlungsweise übertragen.		✓	

		... Dienstbarkeiten aufzählen und erläutern.					
RK 7.	Grundverkehrs- und Raumplanungsgesetz, Pachtrecht	...den Ablauf und die möglichen Kosten bei Grundkauf, Pacht und Umwidmung angeben	...einen Grundverkehrsantrag stellen.	...Auswirkungen von Pacht, Kauf und Umwidmung beurteilen.		✓	
RK 8.	Arbeits- und Sozialrecht	...wichtige arbeits- und sozialrechtliche Bestimmungen darstellen.	... Sozialversicherungsbeiträge berechnen. ...Dienstverträge erstellen.	...arbeitsrechtliche und sozialrechtliche Folgen für einen landwirtschaftlichen Betrieb beurteilen		✓	
RK 9.	Tierhaltungsgesetz	...benennen, welche Regelungen für landwirtschaftliche Nutztiere in der Tierhalterverordnung enthalten sind.	... die Tierhalterverordnung als Grundlage für eine Stallplanung umsetzen.	...die Auswirkungen für einen landwirtschaftlichen Betrieb analysieren.		✓	
RK 10.	Land- und forstwirtschaftliche Ausgleichszahlungen	..mögliche land- und forstwirtschaftliche Ausgleichszahlungen nennen und erläutern.	...Förderungen für einen Beispielsbetrieb berechnen.	...Auswirkungen der Förderungen für die Existenz der landwirtschaftlichen Betriebe ableiten.		✓	
RK 11.	Nebentätigkeiten, Steuern, Abgrenzung Gewerbe	...steuerliche, sozialversicherungsrechtliche Unterschiede zwischen Urproduktion, bäuerlicher Nebentätigkeit und Gewerbe beschreiben.	...steuerliche und sozialversicherungsrechtliche Folgen von Nebentätigkeiten und Gewerbe berechnen.	...Vor- und Nachteile diagnostizieren.		✓	

2.7. Unfallschutz

Unfallschutz

Kompetenzorientierter Lehrplan der Fachschule für Berufstätige Landwirtschaft

Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang		Zusatzinfo
		A..WISSEN UND VERSTEHEN	B..ANWENDEN	C..ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	
US	Unfallschutz	Die Schülerin/Der Schüler kann...					
US 1.	Sicherheit und Unfallschutz	Hauptgefahrenquellen nennen	Maßnahmen für Sicherheit und Unfallschutz anwenden und Mitarbeiter/ innen darin unterweisen.	Mögliches Gefahrenpotenzial für Mensch und Tier beurteilen, erkennen und Maßnahmen für einen sicheren Betrieb setzen oder setzen lassen		x	Erste Hilfe Kurs, SVB
US 2.	Sicherheit und Unfallschutz	präventive Maßnahmen zur Vermeidung von Arbeitsunfällen Gefahrenunterweisung aufzählen	präventive Maßnahmen zur Vermeidung von Arbeitsunfällen Gefahrenunterweisung in der Praxis treffen			X	
US 3.	Sicherheitseinrichtungen			Landwirtschaftliche Gebäude auf Gefahren überprüfen und den Betrieb kindersicher optimieren		x	
US 4.	Sicherheitseinrichtungen persönliche Schutzausrüstung (PSA)		Werkzeuge und Maschinen fachgerecht bedienen, rüsten und Maßnahmen für Sicherheit und Unfallschutz anwenden	durch lesen der Betriebsanleitung die Gefahren der an zuwendeten Maschinen analysieren		x	

US 5.	Unfallschutz und Zusatzgeräte zu den jeweiligen Maschinen		Maschinen fachgerecht und unfallsicher bedienen.			
-------	---	--	--	--	--	--

3. Praktischer Unterricht

3.1. Fleischgewinnung und -verarbeitung

Fleischgewinnung und Fleischverarbeitung							
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang		Zusatzinfo
		A..WISSEN UND VERSTEHEN	B..ANWENDEN	C..ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	
FGV		Die Schülerin/Der Schüler kann...					
FGV 1.	Hygiene und Unfallschutz	...Maßnahmen zur Sicherheit und Unfallschutz im Bereich der Fleischgewinnung und Fleischverarbeitung nennen	...Berufsspezifische Werkzeuge, Geräte, Maschinen und Anlagen handhaben, sowie Arbeitshygienische Maßnahmen durchführen		✓		
FGV 2.	Schlachtung	...unterschiedliche Schlachttechniken nennen sowie deren Vor- und Nachteile beschreiben	...wesentliche Teile dem Schlachttierkörper zuordnen		✓		
FGV 3.	Zerlegung	...einzelne Teile benennen sowie diesen geeignete Verwendungs- und			✓		

		Verarbeitungsmöglichkeiten zuordnen					
FGV 4.	Verarbeitung	...den Produktionsfluss eines Fleischproduktes verstehen	...geeignete Rohstoffe zur Verarbeitung und Verpackung von Fleisch und Fleischerzeugnissen auswählen		✓		

4. Wahlpflichtgegenstände

4.1. Hauswirtschaft - Theorie

4.1.1. Ernährungslehre

Ernährungslehre							
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang		Zusatzinfo
		A..WISSEN UND VERSTEHEN	B..ANWENDEN	C..ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	
EL		Die Schülerin/Der Schüler kann...					
EL 1.	Ernährung und Gesundheit	...Gesundheit, Ernährung und Lebensstil in Zusammenhang sehen	...leicht umsetzbare Strategien zur Gesundheitsvorsorge theoretisch anwenden	...das Ernährungsverhalten und Ernährungsentwicklung analysieren		✓	
EL 2.	Lebensmittelkunde und -qualität	...verschiedene Produktgruppen ernährungsphysiologisch charakterisieren		...den Zustand und Verarbeitungsart von Lebensmitteln bewerten		✓	
EL 3.	Lebensmittelinhaltsstoffe	...das Grundwissen über die Nähr-, Wirk- und deren		...Lebensmittel nach ihren Inhaltsstoffen im Aspekt der		✓	

		ernährungsphysiologische n Wert wiedergeben		Gesundheitsförderung bewerten			
EL 4.	Kost- und Ernährungsformen	...wichtige Kost- und Ernährungsformen beschreiben		...wichtige Kost- und Ernährungsformen nach den Grundsätzen der vollwertigen Ernährung bewerten		✓	
EL 5.	Nachhaltigkeit	...Regionalität und Saisonalität definieren und diese als Kriterien für eine gesunde und nachhaltige Ernährung reflektieren	...einen nachhaltigen Ernährungs- und Lebensstil umsetzen			✓	

4.1.2. Haushalts- und Wohnlehre

Haushaltsmanagement							
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang		Zusatzinfo
		A..WISSEN UND VERSTEHEN	B..ANWENDEN	C..ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	
HWL		Die Schülerin/Der Schüler kann...					
HWL 1.	Funktions- und Wohnraumplanung		Skizzen für Funktions- und Wohnräume zielgruppenorientiert präsentieren			✓	Bedürfnisse der Zielgruppen; umweltgerechte- und baubiologische Anforderungen, Qualitätskriterien, Ressourcenschonende technische Erneuerungen im Haushalt

HWL 2.	Reinigung und Pflege		die Reinigung und Pflege verschiedener Materialien in Funktions- und Wohnräumen ausführen		✓	Materialkunde, Reinigungsverfahren, Organisationsformen
HWL 3.				Reinigungs- und Pflegemittel kosten- und umweltschonend gegenüberstellen	✓	DIY
HWL 4.				Arbeitsmittel und Geräte auf ihren Gebrauchswert und ihre Wartungsfreundlichkeit evaluieren	✓	Ergonomie Unfallverhütung

4.1.3. Kinderpflege und Erziehungslehre

Kinderpflege u. Erziehungslehre							
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang		Zusatzinfo
		A..WISSEN UND VERSTEHEN	B..ANWENDEN	C..ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	
KPEL		Die Schülerin/Der Schüler kann...					
KPEL 1.	Anatomie weiblicher Geschlechtsorgane	Die weiblichen Geschlechtsorgane benennen	Die weiblichen Geschlechtsorgane darstellen		✓		
KPEL 2.	Weiblicher Zyklus	Die Vorgänge im monatlichen Zyklus erklären	den Zyklus grafisch darstellen		✓		
KPEL 3.	Verhütungsmethoden	Die verschiedenen Verhütungsmethoden auflisten	die einzelnen Verhütungsmethoden ausführen		✓		

Kompetenzorientierter Lehrplan der Fachschule für Berufstätige Landwirtschaft

KPEL 4.	Sexualkunde	Die verschiedenen Formen der Sexualität erklären	Die eigene Sexualität entdecken			✓	
KPEL 5.	Befruchtung	Den Vorgang der Befruchtung beschreiben				✓	
KPEL 6.	Anzeichen einer Schwangerschaft	Die sicheren u. unsicheren Anzeichen einer Schwangerschaft angeben				✓	
KPEL 7.	Untersuchungen in der Schwangerschaft	Die verschiedenen Untersuchungen auflisten				✓	
KPEL 8.	Risiken, Komplikationen während einer Schwangerschaft	Die Risiken u. Komplikationen in der Schwangerschaft auflisten u. beschreiben				✓	
KPEL 9.	Pflege, Ernährung in der Schwangerschaft	Erklären, was bei der Ernährung einer Schwangeren zu beachten ist	Einen gesunden Ernährungsplan für eine Schwangere erstellen			✓	
KPEL 10.	Geburtsvorbereitung	Die Geburtsvorbereitungen benennen				✓	Geburtsort, verschiedene Methoden der Vorbereitung
KPEL 11.	Entwicklung des ungeborenen Kindes	Die Entwicklung in den einzelnen Schwangerschaftswochen beschreiben				✓	
KPEL 12.	Geburt	Beschreiben, was bei der Geburt passiert				✓	Geburtsphasen
KPEL 13.	APGAR	Den APGAR – Test beschreiben	Die das Ergebnis des APGAR- Tests auswerten			✓	
KPEL 14.	Postnatale Betreuung	Die Besonderheiten in den ersten Stunden nach der Geburt erklären				✓	Bonding
KPEL 15.	Das Wochenbett	Definieren, welche spezielle Zeit damit gemeint ist				✓	
KPEL 16.	Das Neugeborene	Über das Neugeborene Kind berichten				✓	Aussehen, Motorik, Verhalten, ...

Kompetenzorientierter Lehrplan der Fachschule für Berufstätige Landwirtschaft

KPEL 17.	Stillen	Die wichtige Bedeutung vom Stillen erklären			✓	Vor- u. Nachteile, Anlegetechnik,...
KPEL 18.	Ernährung des Kindes	Eine gute Ernährung für das Kind erläutern	Einen passenden Ernährungsplan für das entsprechende Alter erstellen		✓ ✓	Stillen, Flaschenkost, Beinahrung, Essen
KPEL 19.	Eltern sein	Die großen u. schönen Herausforderungen in der neuen Lebensrolle beschreiben			✓	
KPEL 20.	Ausstattung für das Kind	Die wichtigsten Anschaffungen auflisten	Liste für wichtige Ausstattung erstellen		✓	
KPEL 21.	schlafen	Die Schlafgewohnheiten benennen			✓	Schlafrhythmus
KPEL 22.	weinen	Das Schreiverhalten des Kindes erklären			✓	
KPEL 23.	Pflege des Säuglings	Die wesentlichen Punkte in der Säuglingspflege beschreiben			✓	
KPEL 24.	Entwicklung des Kindes	Die Entwicklungsschritte des Kindes vom Neugeborenen bis ins Jugendalter auflisten	Einen Entwicklungskalender des Kindes erstellen		✓	
KPEL 25.	Unfallverhütung	Die Gefahren im Haushalt für Kinder benennen	Einen Plan erstellen, um den Haushalt für Kinder sicher zu machen		✓	
KPEL 26.	Selbständigkeit des Kindes	Erklären, was Kinder stark macht			✓	Resilienz
KPEL 27.	Sprache des Kindes	Die einzelnen Schritte der Sprachentwicklung auflisten			✓	
KPEL 28.	Motorik des Kindes	Die Entwicklung der Motorik angeben			✓	
KPEL 29.	Spielen	Das passende Spiel zum passenden Alter benennen			✓	

KPEL 30.	Trotzphase	Die Trotzphase erklären u. den richtigen Umgang erläutern				✓	
KPEL 31.	Kinderkrankheiten	Die bekanntesten Kinderkrankheiten definieren				✓	
KPEL 32.	Sauberkeitserziehung	Beschreiben, wie das Kind weg von der Windel kommt				✓	
KPEL 33.	Ängste	Erklären, unter welchen Ängste Kinder oft leiden				✓	
KPEL 34.	Geschwister	Die besondere Rolle von Geschwistern beschreiben				✓	Eifersucht, Zwillinge,
KPEL 35.	Kindergarten, Schule	Darstellen, wie das Kind möglichst gut vorbereitet wird				✓	
KPEL 36.	Scheidungskinder	Erklären, was für die Kinder besonders schwer ist u. wie ihnen geholfen werden kann				✓	Patchworkfamilie

4.1.4. *Tourismuswirtschaft*

Tourismuswirtschaft							
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang		Zusatzinfo
		A..WISSEN UND VERSTEHEN	B..ANWENDEN	C..ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	
TW		Die Schülerin/Der Schüler kann...					
TW 1.	Tourismus in Österreich	die volkswirtschaftliche Bedeutung des Tourismus erläutern				✓	

Kompetenzorientierter Lehrplan der Fachschule für Berufstätige Landwirtschaft

TW 1.1				Zahlen, Daten und Fakten zur Tourismuswirtschaft interpretieren und Rückschlüsse aufzeigen		✓	
TW 1.2		die Organisationsstruktur des österreichischen Tourismus darstellen				✓	
TW 2.	Trends im Tourismus			die verschiedenen Trends kritisch hinterfragen und Folgerungen für die Angebotsgestaltung ableiten		✓	
TW 3.	Der Gast		Die verschiedenen Gästegruppen und Gästetypen charakterisieren und Bedürfnisse und Erwartungen ableiten			✓	
TW 4.	Hygiene		Reinigungs- und Desinfektionspläne entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen darstellen			✓	GHP, HACCP
TW 5.	Von der Reservierung bis zur Verabschiedung	die professionelle Betreuung der Gäste von der Reservierung bis zur Verabschiedung erläutern				✓	Kommunikation, Beschwerdemanagement
TW 6.	Verkauf		Verkaufsfördernde Maßnahmen vergleichen			✓	
TW 7.	Das Service	Grundsätze des Servierens von Speisen und Getränken erklären		zu den unterschiedlichen Mahlzeiten des Tages eine fachgerechte Speisen- und Getränkeempfehlung begründen		✓	
TW 8.	Kartengestaltung und Kartenmanagement		Speisen-, Menü- und Getränkekarten			✓	

			zielgruppenorientiert anfertigen				
TW 9.	Veranstaltungsmanagement	betriebliche und personelle Voraussetzungen für die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen nennen				✓	
TW 10.	Urlaub am Bauernhof	den Verein hinsichtlich der Organisationsstruktur und der Angebotsdifferenzierung erläutern	Werbemaßnahmen situationsbezogen ableiten			✓	
TW 11.	Nachhaltiger Tourismus/integrativer Tourismus			nachhaltige touristische Angebote konzipieren		✓	
TW 12.	Kalkulationen		den Wareneinsatz und den Verkaufspreis von Speisen und Getränke kalkulieren			✓	

4.1.5. Vorratswirtschaft

Konservieren							
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang		Zusatzinfo
		A..WISSEN UND VERSTEHEN	B..ANWENDEN	C..ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	
K		Die Schülerin/Der Schüler kann...					
K1.	Verarbeitung und Veredelung von Obst	...kann grundlegende Techniken der Obstverarbeitung, -veredelung und Haltbarmachung erklären	... kann grundlegende Techniken der Obstverarbeitung, -veredelung anwenden	... kann die unterschiedlichen Verarbeitungstechniken beurteilen und Obstprodukte erzeugen und haltbar machen		✓	

K 2.	Verarbeitung und Veredelung von Gemüse	...kann grundlegende Techniken der Gemüseverarbeitung, -veredelung und Haltbarmachung erklären	... kann grundlegende Techniken der Gemüseverarbeitung, -veredelung anwenden	... kann die unterschiedlichen Verarbeitungstechniken beurteilen und Gemüseprodukte erzeugen und haltbar machen		✓	
K 3.	Kräuteranbau und Veredelung	... die gesundheitsfördernde Wirkung der Kräuter unterscheiden		... die Trocknungsmethoden bei Kräutern beurteilen		✓	

4.2. Hauwirtschaft – Praktischer Unterricht

4.2.1. Handwerken

Handwerken							
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang		Zusatzinfo
		A..WISSEN UND VERSTEHEN	B..ANWENDEN	C..ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	
HW	Handwerken	Die Schülerin/Der Schüler kann...					
HW 1.	Kreatives Gestalten mit den unterschiedlichsten Materialien aus dem Handel und der Natur		verschiedene aktuelle Werkstoffe zu Geschenken, Dekorations- und Gebrauchsgegenständen verarbeiten			✓	Moderne und traditionelle Techniken

HW 2.			die entsprechenden Werkzeuge, Maschinen, Geräte und Arbeitsbehelfe fachgerecht handhaben			✓	Arbeitsicherheit, Arbeitsplatzgestaltung
-------	--	--	--	--	--	---	---

4.2.2. *Kochen und Nahrungszubereitung*

Kochen und Nahrungszubereitung							
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang		Zusatzinfo
		A..WISSEN UND VERSTEHEN	B..ANWENDEN	C..ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	
KNZ	Kochen und Nahrungszubereitung	Die Schülerin/Der Schüler kann...					
KNZ 1.	Lebensmittelkunde		...Lebensmittel für die Verarbeitung vorbereiten			✓	
KNZ 2.	Grundlagen der Küchenführung		...die Grundsätze des Küchenmanagements anwenden			✓	
KNZ 3.	Küchentechnologie		...mit Küchengeräten/- utensilien arbeiten			✓	
KNZ 4.	Lebensmittelverarbeitung		...Speisen zubereiten und anrichten			✓	
KNZ 5.	Grundlagen Gästebetreuung und Servieren		...die Grundsätze der Gästebetreuung und des Servierens anwenden und Tischkultur fördern			✓	

4.2.3. Konservieren

siehe 3.1.5. Vorratswirtschaft

4.3. Landwirtschaft – Theoretischer Unterricht

4.3.1. Bienekunde

Bienekunde								
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang			Zusatzinfo
		A..WISSEN UND VERSTEHEN	B..ANWENDEN	C..ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	3.	
BK	Bienekunde	Der Schüler/Die Schülerin kann...						
BK 1.	Grundwissen Bienenvolk	die Bedeutung der Honigbienen für die Natur verstehen und weiß über den Aufbau eines Bienenvolks Bescheid	Struktur eines Bienenvolks beim Arbeiten an den Bienen erläutern	... Signale von Tier deuten und beurteilen sowie entsprechende Maßnahmen setzen	x			
BK 2.	Anatomie der Honigbiene	Aufbau von Insekten Arbeitsteilung im Bienenstock	Im Volk Königin, Drohnen und Arbeiterinnen und ihre Tätigkeiten erkennen	... Verhalten und Eigenheiten deuten und beurteilen	x			
BK 3.	Bienenprodukte	Die verschiedenen Bienenprodukte und ihre Entstehung erkennen	Die Anwendung und Veredelung der Produkte	...die hohe Wertigkeit der Bienenprodukte für die Gesundheit bewerten	x			

			z.T.durchführen, besprechen					
BK 4.	Beute und Rähmchen	Den Aufbau und die Funktionsweise von Bienenbeuten und ihrer Bestandteile erklären	Bienenbeuten mit allen ihren Teilen selbst zusammenbauen	Die Wichtigkeit bestimmter Naturgesetze wie z.B. den Bee-space im Beutenbau erkennen und analysieren.		x		
BK 5.	Aufstellung, Bienenzuchtgesetz	Wichtige Faktoren für den geeigneten Aufstellungsplatz sowie die gesetzlichen Vorgaben	Geeignete Aufstellungsplätze erkennen	Erklären, warum die Aufstellungsplätze geeignet sind.	x			
BK 6.	Völkerführung im Jahreslauf	Der Schüler/die Schülerin kann wichtige Arbeiten am Bienenvolk wie Frühjahrskontrolle Erweiterung Schwarmzeit und Kontrolle Honigernte Nachsommerpflege Varroabekämpfung und Einwinterung erläutern und erklären	Die in der linken Spalte genannten Arbeiten am Bienenvolk durchführen	Die Wichtigkeit und den richtigen Zeitpunkt für die Arbeiten erkennen und analysieren.	x	x	x	

LP 4.	Landschaft	... die Entwicklung, Bedeutung und Nutzung beschreiben				✓	
LP 5.	Landschaftselemente	... Landschaftselemente auflisten und beschreiben	... eine Erhebung durchführen und eine Beschreibung inklusive Fotodokumentation und Quellenverzeichnis erstellen	... Landschaftselemente beurteilen, deren Funktionen gegenüberstellen und Maßnahmen vorschlagen		✓	
LP 5.1	Landschaftselement Hecke	... die Funktionen einer Hecke auflisten und beschreiben	... eine Landschaftshecke, unter Berücksichtigung von Boden- und Klimaverhältnissen, mit standortgerechten heimischen Pflanzen planen und ...	... entsprechende Pflegemaßnahmen vorschlagen		✓	
LP 5.2	Landschaftselement Gewässerrandstreifen	... Aufbau, Bedeutung/Aufgaben und Pflege von Gewässerrandstreifen erklären	... den Aufbau (grafisch) darstellen	... über notwendige Pflegemaßnahmen, über geeignete Maschinen / Geräte entscheiden und die Nutzungseinschränkungen rechtfertigen		✓	
LP 6.						✓	

	Landschaftspflege durch Ziegen und Schafe	... Landschaftspflege durch Ziegen und Schafe gegenüberstellen		... Informationen dazu auswerten und kritisch hinterfragen			
LP 7.	Geschützte Tiere und Pflanzen	.. die in Vorarlberg geschützten Pflanzen und Tiere benennen und über Regelungen berichten				✓	
LP 7.1	Europaschutzgebiete	... den Begriff Europaschutzgebiet definieren und einige Schutzgüter aufzählen	... ein Europaschutzgebiet präsentieren und dazu anschauliche Unterlagen erstellen			✓	
LP 7.2	Biotopinventar Vorarlberg	.... die Begriffe Biotop/ Biotopinventar definieren und kann auflisten was die Schutzwürdigkeit eines Biotops ausmacht	... das Biotopinventar nutzen und sich bei Präsentationen auf Informationen aus dem Biotopinventar beziehen	... die im Biotopinventar angegebenen Gefährdungen der Tier- und Pflanzenwelt beurteilen und Maßnahmen vorschlagen		✓	

4.3.3. Landtechnik

Landtechnik

Kompetenzorientierter Lehrplan der Fachschule für Berufstätige Landwirtschaft

Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang		Zusatzinfo
		A..WISSEN UND VERSTEHEN	B..ANWENDEN	C..ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	
		Die Schülerin/Der Schüler kann...					
LT 1.	Grundlagen				✓	✓	
LT 1.1	Sicherheitseinrichtungen PSA		Maßnahmen für die Sicherheit und Unfallschutz anwenden und andere Schülerinnen und Schüler darin unterweisen		✓	✓	Praktischer Unterricht, Lehrwerkstätten, Führerschein, AUVA
LT 2.	Instandhaltung				✓	✓	
LT 2.1	verschiedene Schweißverfahren thermisches Trennen		einfache Schweißtechniken anwenden		✓	✓	Schweißtechniken durchführen, Gerätewahl für den jeweiligen Einsatzbereich treffen
LT 2.2	Grundlagen der Motorentechnik Antriebstechnik Lenktechnik Bremstechnik Werkstoffkunde Maschinenelemente einfache Reparaturtechniken Betriebsmittel Wartungspläne			Verschleiß und Defekte an Landmaschinen erkennen und Reparaturen bzw. Wartungsarbeiten selbst durchführen oder diese veranlassen	✓	✓	

Kompetenzorientierter Lehrplan der Fachschule für Berufstätige Landwirtschaft

LT 2.3	Landmaschinen			Die wichtigsten Landmaschinen beschreiben, warten, reparieren bzw. eine Reparatur veranlassen	✓	✓	
LT 3.	Bedienung und Planung				✓	✓	
LT 3.1	Sicherheitsaspekte des Maschineneinsatzes Anforderungen an einen technisch und rechtlich ordnungsgemäßen Einsatz der Landmaschinen Betriebsanleitungen anwenden Schnittstellen der Maschinen Anforderungen im Geländeeinsatz StVO, KFG, FSG		Landmaschinen ökonomisch, ressourcenschonend fahren, bedienen können und die notwendigen Maßnahmen für die Verkehrssicherheit treffen		✓	✓	Maschinen des Lehrbetriebes/ Schulbetriebes ordnungsgemäß rüsten, starten, fahren und bedienen, Führerscheinausbildung
LT 3.2	Einsatzbereiche der Maschinen, Anforderungsprofil, Ausschreibungskriterien, Maschinenvergleich, Marktkenntnis			zum Ankauf von Landmaschinen richtige Entscheidungen treffen	✓	✓	Entscheidungsfähigkeit zur Ausführung der betriebsorganisatorischen Arbeiten durch Eigenmechanisierung, Gemeinschaftsmechanisierung, Fremdmechanisierung erlangen
LT 4.	Gebäudetechnik				✓	✓	
LT 4.1	Betriebsanlagen Lüftung Trocknung		Betriebsanlagen bedienen, warten und		✓	✓	Betriebsanleitungen sinnerfassend lesen sowie

	Entmistung Melktechnik Fütterungstechnik Krananlage		reparieren bzw. eine Reparatur veranlassen				Betriebsanlagen bedienen und warten, Abnützungen an Maschinen erkennen, störende Geräusche erkennen und nach Ursachen forschen
--	--	--	---	--	--	--	---

4.3.4. Landwirtschaftliches Bauwesen

Landwirtschaftliches Bauwesen							
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang		Zusatzinfo
		A..WISSEN UND VERSTEHEN	B..ANWENDEN	C..ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	
LBW		Die Schülerin/Der Schüler kann...					
LBW 1.	Flächenwidmung Raumplanung		Flächenwidmung eines Grundstückes erfassen und auf Bebaubarkeit überprüfen	die Wahrscheinlichkeit einer möglichen Umwidmung richtig einschätzen		✓	Flächenwidmung mit dem VoGIS feststellen, Auswirkungen von der Flächenwidmung, REK, REP, Landesgrünzone, Landesblauzone auf die Bebaubarkeit
LBW 2.	regionale Baukultur	kennt die Baukultur in den unterschiedlichsten Regionen Vorarlbergs		bauliche und kulturelle Gegebenheiten vergleichen und persönliche Bedürfnisse und Anforderungen formulieren und daraus		✓	

				Schlüsse für die Bauplanung ziehen			
LBW 3.	Bedürfnisse von Mensch und Tier an ein landwirtschaftliches Gebäude gesetzliche Anforderungen		eigene Anforderungen an ein landwirtschaftliches Gebäude formulieren und Planungsschlüsse daraus ziehen	die Entscheidung zwischen Neubau und Renovierung eines landwirtschaftlichen Gebäudes richtig einschätzen		✓	Raumkonzepte erstellen Baubestand an Hand von Beispielen erheben
LBW 4.	Kostenschätzung	kennt die wichtigsten Kostenstellen eines Bauwerks	Baukosten ermitteln und eine Kostenschätzung erstellen	die Baukosten mit Hilfe von guten Planungsüberlegungen niedrig halten.			
LBW 5.	Baustoffe Isolierstoffe Schutz vor Umwelt und Witterungseinflüssen	kennt Bau- und Isolierstoffe sowie die Wirkungsweise vom konstruktivem und chemischen Holzschutz	Baustoffe anhand praktischer Überlegungen auswählen und richtig einsetzen			✓	

4.3.5. Waldwirtschaft

Waldwirtschaft							
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang		Zusatzinfo
		A..WISSEN UND VERSTEHEN	B..ANWENDEN	C..ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	
WW	Waldbau/Waldökologie	Der Schüler/Die Schülerin kann...					
WW 1.1.	Waldökologie, Wirkungen des Waldes	Ich kann die Bedeutung der Waldökologie und die Wirkungen des Waldes beschreiben.				☐	I. Waldökologie beschreiben, Wirkungen des Waldes, Besonderheiten der Waldbewirtschaftung H: Nutz-, Schutz-, Wohlfahrts- und Erholungswirkung definieren; die Bedeutung für

							uns Menschen erklären; den Wald als Lebensraum beschreiben
WW 2.1.	Standortskunde, Waldgesellschaften	Ich kann die wichtigsten Standortsfaktoren aufzählen und beschreiben. Waldgesellschaften beschreiben		Ich kann Standortsfaktoren beurteilen und daraus Rückschlüsse auf die Waldbewirtschaftung ableiten.		?	H: Standortansprüche der Wirtschaftsbaumarten erkennen.
WW 2.2.	Baumartenkunde		Ich kann die forstlichen Baum- und Straucharten, sowie die Zeigerpflanzen des Waldes bestimmen.			?	I: Bäume, Sträucher, Zeigerpflanzen H: Baumarten und Sträucher im Sommer- und Winterzustand, sowie Zeigerpflanzen erkennen;
WW 3.1.	Waldbau Arten der Waldverjüngung Hiebsformen Waldpflege Laubwaldbewirtschaftung	Ich kann waldbauliche Maßnahmen beschreiben.				?	I: Hiebsformen, künstliche und natürliche Verjüngung, Entwicklungsphasen, Durchforstungsvarianten, Jungwuchs- und Dickungspflege H: Baumpflanzung, Pflege- und Durchforstungsmaßnahmen im praktischen Unterricht durchführen
WW 4.1.	Einfluss des Wildes auf den Wald Arten von Wildschäden			Ich kann Zusammenhänge von Wald und Wild beschreiben, erkennen und Lösungsansätze diskutieren.		?	I: Einfluss des Wildes auf den Wald H: Biotopverbessernde Maßnahmen setzen
WW 5.1.	Forstschutz	Ich kann die wichtigsten Forstschäden beschreiben				?	I: abiotisch, biotisch, anthropogen, Nützlingle,

							Sachkundenachweis Pflanzenschutz (Pflanzenbau)
WW 6.1.	Waldarbeitslehre und -technik Unfallverhütung bei der Waldarbeit. Ergonomie bei der Waldarbeit	Ich kann die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz in der Waldarbeit beschreiben.				?	I: Grundregeln und gesetzliche Bestimmungen für die Unfallverhütung, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Ergonomie bei der Waldarbeit
WW 6.2.	Waldarbeitslehre und -technik		Ich kann Maßnahmen für Sicherheit und Unfallschutz anwenden			?	
WW 6.3.	Waldarbeitslehre und -technik		Ich kann mit forstlichen Werkzeugen, Geräten und Maschinen waldbauliche Maßnahmen arbeitstechnisch richtig, ergonomisch und sicher durchführen.			?	H: durchführen im praktischen Unterricht
WW 7.1.	Grundregel der einzelnen Fälltechniken, Trennschnitttechniken	Ich kann die wichtigsten Details bei der Fälltechnik und bei der Aufarbeitung von Bäumen beschreiben und aufzählen.	Schwach- und Starkholz fällen, aufarbeiten und rücken			?	I: Grundregel der einzelnen Fälltechniken, Trennschnitttechniken, H: durchführen der Techniken im praktischen Unterricht
WW 7.2	Grundregeln der Schadholzaufarbeitung	Gefahrensituationen bei der Schadholzaufarbeitung beschreiben				?	I: einfache Schadholzaufarbeitung
WW 8.1.	Handwerkzeuge, Eignung		Ich kann Handwerkzeuge warten und instandsetzen			?	I: Handwerkzeuge, Eignung, H: schärfen, anstielen, im Bedarfsfall herstellen

Kompetenzorientierter Lehrplan der Fachschule für Berufstätige Landwirtschaft

WW 9.1.	Wartung und Instandhaltung Maschinen und Geräte		Ich kann Maschinen und Geräte warten und instandhalten			?	I: z. B.: Motorsäge, Freischneider, Seilwinde, Greifzüge H: Funktionsweise der Maschinen und Geräte verstehen; Wartungsaufgaben und einfache Reparaturen unter Beachtung der Unfallverhütung durchführen
WW 10.1	Forstliche Holzbringung	Holzbringungstechniken beschreiben	Ich kann die Traktor-seilwinde aufbauen und eine Holzrückung durchführen			?	I: Seilwinde, H: Traktor-seilwinde im Wald einsetzen
WW 11.1	Betriebswirtschaft und Holzvermarktung		Ich kann die Grundlagen der forstlichen Ertragskunde erklären und entsprechende Messungen durchführen			?	I: Höhenmessung, Altersbestimmung, Durchmesser, Holzvorrat, Massenermittlung nach Denzin, H: Einfache Erhebungen durchführen
WW 12.1.	Holzsortimente, Güte- und Stärkeklassen, Maßeinheiten, Umrechnungsfaktoren, Holzmerkmale und -arten		Ich kann Holzsortimente für die stoffliche und energetische Nutzung sortieren, vermessen und für den Verkauf bereitstellen.			?	I: Holzsortimente, Güte- und Stärkeklassen, Maßeinheiten, Umrechnungsfaktoren, Holzmerkmale und -arten; H: praktische Holzausformung und Qualitätsbeurteilung durchführen und das Abmaß ermitteln
WW 13.1.	Rechtsgrundlagen	wichtige Bestimmungen aus forstlich relevanten Gesetzen beschreiben				?	I: Wichtige Bestimmungen aus dem Forstrecht, Jagdgesetz, Naturschutzrecht,

								Raumordnungsrecht, Pflanzenschutzrecht, (Rechtskunde, Pflanzenbau, Landschaftspflege) ... H: An Hand von Fallbeispielen rechtliche Bestimmungen auf den eigenen Betrieb ableiten
--	--	--	--	--	--	--	--	--

4.4. Landwirtschaft – Praktischer Unterricht

4.4.1. Bienenkunde

siehe 3.3.1. Bienenkunde Theorie

4.4.2. Landtechnik

siehe 3.3.3. Landtechnik Theorie

4.4.3. Obstverwertung

Obstverwertung							
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang		Zusatzinfo
		A..WISSEN UND VERSTEHEN	B..ANWENDEN	C..ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	
OV	Obstbau	Die Schülerin/ Der Schüler kann ...					
OV 1.	Herstellung von Fruchtsäften	verschiedene Presstechniken beschreiben	Obst zerkleinern und pressen			✓	Praxis 2..Jg.

OV 2.	Trubstoffstabilisierung	das Funktionsprinzip eines Separators zur Klärung von Fruchtsäften in den Grundzügen beschreiben				✓	Praxis 2.Jg.
OV 3.	Konservierung von Fruchtsäften	gängige Methoden der Haltbarmachung aufzählen	Fruchtsäfte pasteurisieren und in das gewünschte Gebinde abfüllen			✓	Praxis 2.Jg.
OV 4.	Einmaischen	den Ablauf vom Einmaischen beschreiben				✓	
OV 5.	Qualitätsdestillatherstellung	Brenntechniken sowie deren Brennvorgang beschreiben	anhand der schuleigenen Brennanlage Bauteile vorzeigen			✓	Praxis 2.Jg.

4.4.4. [Waldwirtschaft](#)

siehe 3.3.5. Waldwirtschaft Theorie